

Themenroute der Kreislaufwirtschaft— Die Kreislaufwirtschaft „erlebbar“ und „begehbar“ machen



KLIMASCHUTZ DURCH
KREISLAUFWIRTSCHAFT E.V.

Worum geht es?

Die Konzeption und Realisierung von Themenrouten gehört zu den zentralen Wirkungsbereichen der KlimaExpo.NRW. In Anlehnung an die guten Erfahrungen des Landes NRW mit der internationalen Bauausstellung Emscher Park, welche ebenfalls als Dekaden-Projekt angelegt war, sollen thematisch zusammenhängende Projekte und Standorte in NRW zu Routen zusammengefasst werden, die von interessierten Besuchern gezielt ausgewählt und angesteuert werden können. Diese Grundidee wird von der **BRANCHENINITIATIVE „KLIMASCHUTZ DURCH KREISLAUFWIRTSCHAFT E. V.“** übernommen. Das Ziel der **„ROUTE DER KREISLAUFWIRTSCHAFT“** besteht darin, am Beispiel verschiedener innovativer Projekte, Anlagen oder auch Standorte, die jeweils stellvertretend für einzelne Schritte der Kreislaufwirtschaft stehen, deutlich zu machen, wie eine moderne Kreislaufwirtschaft funktioniert und welche Klimaschutz-Potentiale in einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft realisiert werden können.

Die Klimaschutzfabrik

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Das REMONDIS-Lippewerk in Lünen ist Technologiestandort und Klimaschutzprojekt in einem

Am Standort in Lünen ist Europas größtes Zentrum für industrielles Recycling beheimatet, das 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Klimaschutz und Recycling einen sicheren und sinnerfüllten Arbeitsplatz bietet. Das Lippewerk sieht aus wie ein Industriegebiet, hat aber die CO₂-Bilanz von 25.000 Hektar Wald, denn durch die hier getätigten Aktivitäten werden jährlich 466.000 t CO₂ eingespart. In der Natur bräuchte es dafür ein Waldgebiet mit 37 Millionen Bäumen.

Somit ist das Lippewerk doppelter Gewinn für Umwelt und Klima. Aus industriellen Recyclingprozessen werden im großen Stil hochwertige Rohstoffe zurückgewonnen. Das schont zum einen die Umwelt durch eine Verringerung des weltweiten Landschafts- und Ressourcenverbrauchs, zum anderen mindert es in erheblichem Maß den Ausstoß von Treibhausgasen. Aus diesem Grund sind drei Kompetenzbereiche des REMONDIS Lippewerks offiziell zu einem „Ausgezeichneten Projekt“ der KlimaExpo.NRW und damit zu Vorreitern für den Klimaschutz ernannt worden. Die Kompetenzbereiche sorgen dafür, dass Ressourcen geschont und CO₂-Emissionen vermieden werden. Aus Industrie- und Haushaltsabfällen entstehen im Lippewerk Vorprodukte für die Industrie. Reststoffe werden in Kraftstoffe umgewandelt, Biomasse wird aufbereitet und als Energieträger für Biomassekraftwerke genutzt.